

Josef Kammerloher
Frühlingstrasse 32
83620 Feldkirchen-Westerham



4.4.2020

GR-Antrag: Fortsetzung der Machbarkeitsstudie Fußgängerbrücke Feldolling

Am 28.10.2018 habe ich einen GR-Antrag gestellt bzgl. einer Machbarkeitsstudie für eine Fußgängerbrücke am Bahnhaltepunkt in Feldolling.

Am 29.1.2019 wurde im GR beschlossen:

„Der Gemeinderat schließt sich dem Antrag vom GRM Kammerloher Josef an und beauftragt die Verwaltung, den Neubau einer Fußgängerbrücke über die RO 13 mit der Tiefbauabteilung des Landkreises Rosenheim als auch den zuständigen Stellen der Bahn zu prüfen.“

Meine handschriftliche Skizze wurde der Bahn geschickt mit der Antwort, dass man zu einer solchen Skizze kein Urteil abgeben kann, man bräuchte schon genauere Pläne.

Meines Wissens wurde mit der Tiefbauabteilung des Landkreises kein Kontakt aufgenommen.

Im Herbst 2019 hat der Ortsrat Feldolling angekündigt, sich des Themas anzunehmen und dann einen entsprechenden Antrag zu stellen. Ich habe daraufhin zugestimmt, meinen Antrag solange „auf Eis zu legen“.

Seitdem sind sechs Monate vergangen, es ist nichts passiert, weder ein Antrag der Feldollinger Gemeinderäte noch vom Ortsrat wurde eingereicht (ich habe gehört, dass „die Feldollinger“ eine Ampel-Lösung favorisieren).

Dass man eine sichere Straßenüberquerung braucht, ist unbestritten.

Es gibt zwei Möglichkeiten:

1. eine Ampel-Lösung mit „Schnell-Umschaltung“

Vorteile:

- Zugang vom Unterdorf mit Fahrrad

Nachteile:

- auch bei einer Schnell-Umschaltung gibt es Wartezeiten
- längere Wartezeit nach dem ersten Umschalten
- da die bestehende Brücke von Fußgängern nicht angenommen wird, werden auch Leute vom Oberdorf die Straße überqueren
- voraussichtlich wird es keine Genehmigung geben
- der Straßenverkehr muss trotz Grünlicht beachtet werden

2. eine Fußgängerbrücke

Vorteile:

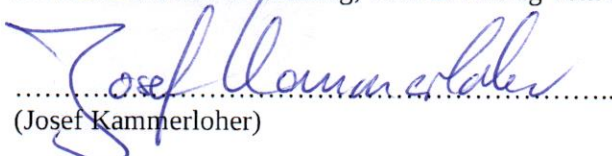
- vom Oberdorf und Unterdorf schnellste und kürzeste Verbindung (es ist wirklich die kürzeste, auch wenn der BM meint, die Brücke wäre ein Umweg, wir können gerne messen)
- keine Wartezeiten wie bei der Ampel-Lösung
- ebenerdiger Zugang vom Oberdorf
- höchste Sicherheit

Nachteile:

- evtl. höhere Kosten als eine Ampel (eine Holzkonstruktion nur für Fußgänger ist jedoch preiswert)

Meines Erachtens wird eine Ampel-Lösung nicht genehmigt und sie ist auch nicht die beste Lösung.

Ich stelle deshalb den Antrag, meinen Antrag vom 28.10.2018 weiter zu verfolgen.


.....
(Josef Kammerloher)